

- ✓ Hydraulik
- ✓ Aggregate
- ✓ Zylinder
- ✓ Rohr- u. Schlauchkonfektionierung
- ✓ Druckluftsysteme
- ✓ Pneumatik
- ✓ Elektromechanik
- ✓ Service

## Druckspeicher Service

### Mit dem NOLD Wartungsservice auf der sicheren Seite

Membran-, Blasen-, oder Kolbenspeicher unterliegen einem stetigen Verschleiß und müssen deshalb regelmäßig gewartet werden.

Die wichtigste Wartungsmaßnahme ist die regelmäßige **Kontrolle des Gasdrucks im Speicher**. Ein zu niedriger Gasdruck führt binnen kurzer Zeit zum Totalausfall des Speichers durch Versagen des Trennglieds zwischen Öl und Gas (Blase, Membran).

**Am besten, Sie kommen frühzeitig zu NOLD: Wir führen termingerecht alle nötigen Wartungsarbeiten, Dokumentationen und Prüfungen durch und sichern Ihnen so einen reibungslosen Betrieb Ihrer Anlage.**

### Unsere Leistungen für Sie

- ✓ Hydraulikspeicher und Zubehör, mit großem Lagervorrat
- ✓ **Ein- und Ausbau** von Hydraulikspeichern in Ihrer Anlage
- ✓ **Reparatur und Instandsetzung** defekter Speicher
- ✓ **Befüllung** von Speichern mit Stickstoff, mit vor Ort service
- ✓ Beratung und Unterstützung rund um das Thema Hydraulikspeicher
- ✓ Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung
- ✓ Auswahl und Installation von geeigneten Sicherheitseinrichtungen
- ✓ Organisation der Prüf- und Wartungsintervalle
- ✓ Durchführung von Prüfungen gemeinsam mit einer ZÜS



NOLD ist zertifiziertes  
„PARKER Hydraulik Speicher  
Service + Technologie Center“



Prüfung, Wartung,  
Dokumentation



## Betriebsicherheitsverordnung für Hydraulikspeicher

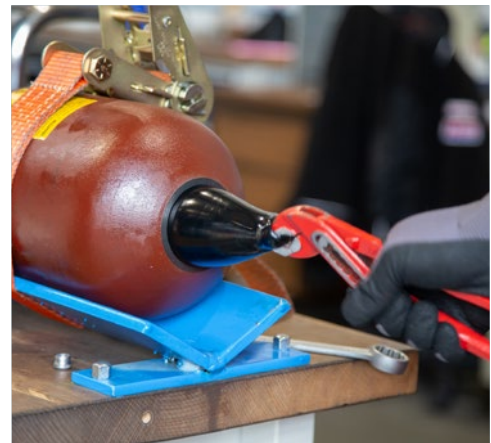
Die Rechtslage ist eindeutig: Es gelten Gesetze für Betreiber von Maschinen mit Hydraulikspeichern, welche die Verpflichtung zur termingerechten Eintragung ins Anlagenkataster (ANKA) und die Prüfungen durch eine ZÜS weiter verschärfen. Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, dem drohen empfindliche Geldstrafen – bis hin zur Stilllegung der Anlage.

### Die Prüfkategorien sind komplex

Hydraulikspeicher unterliegen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU. Zusammen mit weiteren Regelungen und Verordnungen bildet sie die Grundlage sowohl für die Konstruktion von Hydraulikspeichern, als auch dafür, diese in den Verkehr zu bringen.

Die Richtlinie unterteilt Hydraulikspeicher in insgesamt vier Prüfkategorien (siehe Diagramm). Dies spiegelt das Gefahrenpotential wider, abhängig vom Druckbereich, dem verwendeten Fluid und dessen Volumen.

Generell ist zu sagen, dass Speicher, welche einen max. Betriebsdruck von über 0,5 bar aufweisen, müssen spätestens nach 10 Jahren überprüft werden. Ist das nicht möglich oder zu aufwendig, dürfen die Speicher nicht mehr betrieben werden und müssen erneuert werden.



### Prüfungen für Hydraulikspeicher nach Kategorie

Prüfgruppe (für Fluidgruppe 2)	Abnahmeprüfung beim Betreiber		Wiederkehrende Prüfung	
		Äußere	Innere	Druck
<b>I</b> PS > 0,5 und 50 bar PS x V ≤ 200 bar L	bef. Person	bef. Person	bef. Person	bef. Person
<b>II</b> PS > 1 und 200 bar PS x V ≤ 1.000 bar L	ZÜS	bef. Person	bef. Person	bef. Person
<b>III</b> PS > 1 und 1.000 bar PS x V ≤ 3.000 bar L	ZÜS	ZÜS 2 Jahre	ZÜS 5 Jahre	ZÜS 10 Jahre
<b>IV</b> PS > 4 PS x V > 3.000 bar L	ZÜS	ZÜS 2 Jahre	ZÜS 5/10* Jahre	ZÜS 10 Jahre

\*) bei nicht korrodierenden Flüssigkeiten

**Hydraulikspeicher der Kategorie I–IV** müssen durch den Betreiber sicherheitstechnisch bewertet werden. Aus der Bewertung heraus hat der Betreiber Prüffristen abzuleiten. Die notwendigen Prüfungen werden je nach Einstufung von einer Befähigten Person nach TRBS 1203 oder durch eine zugelassene Überwachungsstelle ZÜS durchgeführt und dokumentiert.

Weitere Hinweise zu Prüffristen und -anforderungen finden Sie in den gültigen Regelwerken DGRL 2014/68/EU, BetrSichV, TRBS 1201-2, TRBS 1203 wie auch in der DGUV-Information FB HM-046.